

ABC für Eltern

A

Änderungen:

Änderungen der Anschrift, der Telefon- bzw. Mobilnummer oder sonstiger Angaben sind unverzüglich im Sekretariat zu melden.

Antolin:

Alle unsere Schülerinnen und Schüler erhalten Zugang zum Internetleseprogramm „Antolin“ und können durch ihre fleißige Teilnahme ihre Lesefertigkeit ausbauen.

Arbeitsgemeinschaften (AGs):

Arbeitsgemeinschaften sind ein zusätzliches Angebot der Schule. Die Teilnahme daran ist freiwillig. Sollte Ihr Kind jedoch angemeldet sein, so muss es zuverlässig im vorgesehenen Zeitraum teilnehmen. Über die Arbeitsgemeinschaften, die an unserer Schule im laufenden Schuljahr angeboten werden, werden Sie im Elternbrief informiert.

B

Befreiung vom Unterricht/Beurlaubung:

Bitte beachten Sie, dass eine Verlängerung der Ferien ausnahmslos nicht möglich ist. Aus wichtigen Gründen (z.B. Todesfall in der Familie) kann ein Kind vom Unterricht befreit werden. Eine Unterrichtsbefreiung ist im Sekretariat (schriftlich und formlos) zu beantragen.

Bücher:

Die Kinder erhalten alle notwendigen Schulbücher von der Schule geliehen. Für Beschädigungen, Verschmutzungen bzw. verlorene Bücher müssen die Eltern aufkommen. Bitte achten Sie beim Einbinden der Schulbücher darauf, keine Klebestreifen auf die Innenseiten des Umschlags anzubringen.



Bücherei:

Alle Schülerinnen und Schüler können wöchentlich in der Schülerbücherei Bücher für die passende Lesestufe ausleihen. Ein pfleglicher Umgang sollte selbstverständlich sein.

Busabfahrtszeiten:

Morgens:

↓ Landensberg 7.22 Uhr
↓ Glöttweg 7.24 Uhr
↓ Roßhaupten 7.30 Uhr

↓ Eichenhofen 7.38 Uhr
↓ Hafenhofen 7.41 Uhr

↓ Mehrenstetten 7.28 Uhr
↓ Konzenberg 7.32 Uhr
↓ Haldenwang 7.36 Uhr/7.44 Uhr

Mittags:

Röfingen 11.28 Uhr
12.25 Uhr
13.20 Uhr

} in alle Richtungen

15.45 Uhr (Die., Mi., Do.) nur Richtung Landensberg

C

Computer:

An unserer Schule stehen den Schülern neuerdings I-Pads zur Verfügung. Diese werden im Rahmen des Klassenunterrichtes genutzt.



D

Druckerpatronen:

Leere Druckerpatronen können in der Schule abgegeben werden. Wir sammeln diese und führen sie der Wiederverwertung zu. Dafür erhält unsere Schule eine Geldprämie.

E

Elternbeirat:

Der Elternbeirat nimmt die Belange der Schülereltern einer Schule wahr und wirkt in Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind, mit. Er wird jedes 2. Jahr gewählt. Die aktuelle Zusammensetzung der gewählten Elternvertretung erhalten Sie per Elternbrief.

Elternbriefe:

In regelmäßigen Abständen werden Sie von der Schulleitung über die wichtigsten Themen und Termine informiert. Diese werden von den Klassenlehrkräften auf MS-Teams unter der Rubrik „Aufgaben“ an Sie weitergeleitet. Bitte bestätigen Sie den Erhalt der Elternbriefe.

Elternsprechtage:

In jedem Schulhalbjahr findet ein Elternsprechtag statt. Hier haben vor allem Berufstätige die Möglichkeit, mit den Lehrkräften zu sprechen. Die schriftlichen Einladungen hierzu erhalten Sie rechtzeitig.

Entschuldigungen:

Kann Ihr Kind wegen Krankheit oder aus einem anderen zwingenden Grund den Unterricht nicht besuchen, so muss es am selben Tag bis spätestens 7:45 Uhr entweder telefonisch, per Fax oder schriftlich über ein anderes Kind entschuldigt werden. Sollte das Sekretariat nicht besetzt sein, sprechen Sie die Entschuldigung bitte auf den Anrufbeantworter. Wenn bis 8:00 Uhr keine Nachricht vorliegt, müssen wir dem Grund des Fernbleibens nachgehen und ggf. auch die Polizei einschalten.



Ab dem 5. Tag der Erkrankung sowie bei besonderen Umständen sollte ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Bei auffälliger Häufung krankheitsbedingter Schulversäumnisse kann eine entsprechende Bescheinigung des Arztes angefordert werden.

Ethikunterricht:

Ist Ihr Kind konfessionslos, so besucht es automatisch anstatt des Religionsunterrichtes den Ethikunterricht, der wöchentlich 1-stündig erteilt wird.

F

Fahrradprüfung:

Die Kinder der 4. Jahrgangsstufe beschäftigen sich im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichtes intensiv mit dem Verkehrsunterricht. Im Anschluss an die theoretischen und praktischen Übungen mit der Jugendverkehrsschule der Polizei legen die Schüler eine Fahrradprüfung ab.

Ferien:

Die Ferientermine werden auf der Seite des Bayerischen Kultusministeriums unter <http://www.km.bayern.de/ministerium/termine/ferientermine.html> veröffentlicht. Sie können sie auch auf dem 2. Elternbrief nachlesen. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Urlaubsplanung, dass die Ferien unter keinen Umständen verlängert werden können.

Flexible Förderung:

Der stundenplanmäßige Förderunterricht (1. Klasse 2 Stunden, 2. - 4. Klasse 1 Stunde) ist für die ganze Klasse bestimmt. Diese Stunde steht der Klassenlehrkraft zur Verfügung, um Unterrichtsinhalte zusätzlich zu üben und zu vertiefen.

Fremdsprachenunterricht:

An unserer Schule wird gemäß dem bayerischen Lehrplan in den dritten und vierten Klassen Englischunterricht erteilt. Es sind dafür zwei Wochenstunden vorgesehen. Im Zeugnis erfolgt keine Benotung.

Fundsachen:

In einer Kiste vor dem Eingang zur Turnhalle werden sämtliche Fundsachen gesammelt. Verlorene Gegenstände sollten baldmöglichst abgeholt werden. Dinge, die im Bus vergessen wurden, können direkt beim Busunternehmen nachgefragt werden.

G

Gesundes Pausenbrot:

Wir wünschen uns, dass Ihre Kinder gesunde Pausenbrote mitbringen, um möglichst effektiv lernen zu können. Süßigkeiten und gesüßte Getränke sollten die Ausnahme sein. Jede Klasse - außer Klasse 1 - bereitet einmal im Jahr ein „Gesundes Frühstück“ für alle Schüler vor.

Gottesdienste:

Ökumenische Gottesdienste finden zu Beginn und am Ende eines Schuljahres sowie vor Weihnachten und Ostern statt.

H

Hausaufgaben:

Hausaufgaben sind dazu da, das Gelernte zu üben und zu festigen. Sie ergänzen die schulische Arbeit und gehören zu den Pflichten eines jeden Schülers. In der 1. und 2. Klasse sollte Ihr Kind nicht erheblich länger als 45 Minuten an den Hausaufgaben sitzen. In der 3. und 4. Klasse kann die Arbeitszeit bis zu 60 Minuten dauern.

Eine ordentliche und vollständige Ausführung der Hausaufgaben ist uns sehr wichtig.

Hausmeister:

Das Ehepaar Mayr ist für unsere Schule zuständig und kümmert sich um Haus und Schulgelände.

Hausschuhe:

Unsere Kinder sollten alle Hausschuhe tragen, die fest an den Füßen sind (keine Pantoffeln). Besonders geeignet sind Hausschuhe mit Klettverschluss, Sandalen oder auch die vorhandenen Turnschuhe, die im Sportunterricht benutzt werden.



Hitzefrei:

In den Sommermonaten kann es vorkommen, dass der Unterricht auf Grund großer Hitze bereits um 12:15 Uhr endet. Die Entscheidung hierüber trifft die Schulleitung. Im Regelfall werden Sie am Vortag durch Ihr Kind informiert.

Homepage:

Auf der Internetseite der Gemeinde Röfingen (www.roefingen-roßhaupten.de) finden Sie unter der Rubrik „Infrastruktur“ und weiter unter „Bildungsmöglichkeiten“ zu unserer Grundschule.

I

Informationen:

Im Eingangsbereich unserer Schule finden Sie aktuelle Aushänge, Informationen zur Schulberatung und Material zum Mitnehmen. Bitte informieren Sie sich!

K

Krankmeldung: s. Entschuldigungen

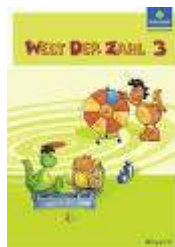
L

Läuse:

Leider treten auch in unserer Schule immer wieder Fälle von Kopflausbefall bei Kindern auf. Diese sind meldepflichtig. Informieren Sie daher umgehend die Schule und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

Lehrmittel:

Lehr- und Unterrichtsmaterial werden vom Sachaufwandsträger zur Verfügung gestellt. Lehrmittel, die nur von einem Kind benutzt werden können, gelten als Arbeitsmaterial, das von den Eltern bezahlt werden muss.



M

Material:

Bitte kennzeichnen Sie alle Materialien (Kleidungsstücke, Turnzeug, private und schulische Arbeitsmittel), die Pausenbox und die Trinkflasche Ihres Kindes mit Namen.

Mittagsbetreuung:

An unserer Schule wird die Mittagsbetreuung bis 14:00 Uhr oder bis 16:00 Uhr angeboten. Auch ein Mittagessen ist möglich (Mo, Die und Do). Falls Ihr Kind krankheitsbedingt oder aus einem anderen Grund die Mittagsbetreuung nicht besuchen kann, müssen Sie das bis spätestens 11:00 Uhr unter der Telefonnummer der Mittagsbetreuung 966 83 99 mitteilen.

Mobiler sonderpädagogischer Dienst (MSD)

Einmal wöchentlich unterstützt uns eine Lehrkraft des Förderzentrums Dürrlauringen bei der Betreuung und Förderung einzelner Schüler.

Mülltrennung:

Im Keller unserer Schule befinden sich Behälter für Plastikmüll, Glas und Batterien. Für den Biomüll steht eine Biotonne bereit. Papiermüll wird in jedem Klassenzimmer gesammelt.

Müllvermeidung:

Geben Sie Ihrem Kind das Pausenbrot möglichst in Mehrwegverpackungen (Brot Dosen, wieder befüllbare Flaschen) mit. Wir wollen möglichst wenig Restmüll produzieren.



N

Notfall:

Für den Fall, dass Ihr Kind während des Schulvormittags einen Unfall erleidet oder plötzlich erkrankt, erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres einen Notfallbogen, den Sie bitte ausfüllen und umgehend an die Schule zurück geben.

O

Orientierungsarbeiten:

Im April finden landesweit in allen 2. Klassen Orientierungsarbeiten im Bereich Deutsch/Rechtschreiben statt.

P

Parkplatz:

Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen und nicht in der Buswendebucht oder auf dem Gehsteig.

Pausenzeiten:

An unserer Schule gibt es jeden Tag zwei Pausen.

Die große Pause dauert von 9:30 Uhr bis 9:50 Uhr. Diese Zeit ist als Bewegungspause im Freien gedacht. Daran schließt sich die Essenszeit im Klassenzimmer an. Während der zweiten Pause von 11:25 Uhr bis 11:30 Uhr bleiben die Kinder im Klassenzimmer.

Probearbeiten:

Schriftliche Leistungsnachweise werden durch die Probearbeiten erbracht. Art, Anzahl, Umfang, Schwierigkeit und Gewichtung richten sich nach den pädagogischen Erfordernissen der jeweiligen Jahrgangsstufe sowie der einzelnen Fächer. Seit dem Schuljahr 2009/2010 werden Probearbeiten in der 4. Jahrgangsstufe vorab angekündigt, um den Leistungsdruck zu verringern. In den Jahrgangsstufen 1 - 3 dürfen Proben nicht angesagt werden.

R

Rauchverbot:

Auf dem gesamten Schulgelände ist das Rauchen nicht gestattet.



Religionsunterricht:

An unserer Schule wird katholischer und evangelischer Religionsunterricht angeboten. Wer an diesem nicht teilnimmt, besucht den Ethikunterricht.

S

Schulberatung:

Beratungslehrkraft für unsere Schule ist Frau Daniela Ruf. Sie ist unter der Telefonnummer 08221/16 50 zu erreichen. Zur Vorstellung unseres bayerischen Schulsystems findet im Frühjahr ein Elternabend für die 3. Klassen statt. Ein Elternabend zum Übertritt nach der 4. Klasse wird immer im Herbst den Eltern unserer Viertklässler angeboten.

Schuleinschreibung:

Die Schuleinschreibung findet jährlich im März/April statt. Alle Eltern von schulpflichtigen Kindern, die in unserem Schulsprengel ihren Wohnsitz haben, werden über den genauen Termin rechtzeitig schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Bitte bringen Sie zum Einschreibungstermin das Familienstammbuch bzw. eine Geburtsurkunde, die Ergebnisse der medizinischen Voruntersuchungen (Masernschutz) und ggf. einen Sorgerechtsbescheid mit.

Derzeit gelten folgende Einschulungsvoraussetzungen:

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis 30. Juni sechs Jahre alt werden oder bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden.

Über die Einschulung von Kindern, die in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September geboren sind, entscheiden die Eltern.

Kinder, die bis Dezember sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden.

Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember sechs Jahre alt werden, ist zusätzliche Voraussetzung für die Aufnahme in die Grundschule, dass die Schulfähigkeit in einem schulpsychologischen Gutachten bestätigt wird.

Ein Kind, das am 30. September mindestens sechs Jahre alt ist, kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten für ein Schuljahr von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt werden, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich erst ein Schuljahr später mit Erfolg am Unterricht der Grundschule teilnehmen kann. Die Zurückstellung ist nur einmal zulässig. Über eine vorzeitige Aufnahme oder Zurückstellung entscheidet die Schulleitung.

Wenn Sie sich über die Schulfähigkeit Ihres Kindes unsicher sind, suchen Sie bitte das Gespräch mit den Erzieherinnen des Kindergartens, den einschulenden Lehrkräften und/oder der Schulleitung.

Schulfruchtprogramm:

Seit September 2010 nimmt unsere Schule am Schulfruchtprogramm der EU teil. Jeden Dienstag in der großen Pause erhalten die Kinder eine kostenlose Obst- oder Gemüseportion. Das Obst bzw. Gemüse wird immer frisch angeliefert und von freiwilligen Helfern gewaschen und verteilt.

Schulranzen:

Neben den Sicherheitseigenschaften eines Schulranzens ist auch das Gewicht von großer Bedeutung. Leider ist der Ranzen vieler Kinder oft zu schwer. Als Faustregel gilt: Die Schultasche mit Inhalt sollte 10% bis max. 15% des Körpergewichtes des Kindes betragen. Bitte kontrollieren Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulranzen regelmäßig.



Schulsprengel:

Zu unserem Schulsprengel gehören folgende Orte:

Röfingen, Roßhaupten, Glöttweng, Landensberg, Haldenwang, Hafenhofen, Eichenhofen, Konzenberg und Mehrenstetten.

Schulweg:

Schulweghelfer sorgen in den meisten Gemeinden, dass Ihr Kind sicher über die Straße bzw. zur Bushaltestelle kommt. Vermeiden Sie bitte, wenn möglich, die Fahrt zur Schule mit dem Auto. Auch Regenwetter sollte kein Hindernis sein, die Kinder zu Fuß zur Schule zu schicken.

Sekretariat:

Unser Sekretariat ist immer montags und dienstags von 7:00 Uhr bis 13:30 Uhr besetzt. Unsere Sekretärin Frau Basch ist unter der Telefonnummer 08222/7736 erreichbar. Zu allen anderen Zeiten können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Sie werden zeitnah zurückgerufen.



Sicherheit:

Aus Sicherheitsgründen sind alle Schultüren während der Unterrichtszeit verschlossen. Rechts am Haupteingang befindet sich eine Klingel.

Sportunterricht:

Am Sportunterricht darf Ihr Kind nur in geeigneter Sportkleidung teilnehmen. Schmuck muss abgelegt, lange Haare müssen zusammengebunden werden. Sollte Ihr Kind zeitweise nicht am Sportunterricht teilnehmen können, benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung.

Sprechzeiten der Lehrkräfte:

Die Sprechzeiten unserer Lehrkräfte entnehmen Sie bitte der Gemeindehomepage, dem Elternbrief oder dem Aushang an unserer Schultüre.

T

Telefon:

Unsere Telefonnummer lautet 08222 / 7736, die Faxnummer lautet 08222 / 42083.

U

Übertritt:

Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe erhalten Anfang Mai ein Übertrittszeugnis. Es enthält nur noch:

- die Jahresfortgangsnoten in allen Fächern
- die Gesamtdurchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht

Der Übertritt an die Mittelschule erfolgt ohne weiteres Übertrittsverfahren. Für den **Übertritt an die Realschule** ist eine Durchschnittsnote von mindestens **2,66** erforderlich, für das **Gymnasium** eine Durchschnittsnote von mindestens **2,33**.

Durch einen erfolgreich absolvierten Probeunterricht an der aufnehmenden Schule kann ebenfalls die Eignung festgestellt werden.

Unfall:

Sollte Ihr Kind auf dem Schulweg oder in der Schule einen Unfall haben, der einen Arztbesuch erfordert, teilen Sie dies dem Sekretariat bitte möglichst bald mit. Ihr Kind ist auf dem Schulweg und während des Unterrichts über den Kommunalen Unfallversicherungsverband (KUVB) versichert.

Unterrichtszeit:

Unterrichtsbeginn ist an unserer Schule um 8:00 Uhr. Um einen „sanften“ Unterrichtsstart und soziale Kontakte zu unterstützen, sollten alle Kinder möglichst einige Minuten vor 8:00 Uhr im Klassenzimmer sein. Wenn Sie Ihr Kind nach dem Unterricht abholen, warten Sie bitte vor dem Schulhaus. Unsere Unterrichtszeiten:

8:00 Uhr - 8:45 Uhr	1.Stunde
8:45 Uhr - 9:30 Uhr	2.Stunde
9:30 Uhr - 9:50 Uhr	Bewegungspause
9:50 Uhr - 9:55 Uhr	Brotzeitpause
9:55 Uhr - 10:40 Uhr	3.Stunde
10:40 Uhr - 11:25 Uhr	4.Stunde
11:25 Uhr - 11:30 Uhr	Kleine Pause
11:30 Uhr - 12:15 Uhr	5.Stunde
12:15 Uhr - 13:00 Uhr	6.Stunde

V

VERA (= Vergleichsarbeiten an Grundschulen in der 3. Jahrgangsstufe):

Im Mai 2008 wurden zum ersten Mal in allen deutschen Bundesländern flächendeckende Lernstandserhebungen in der Jahrgangsstufe 3 in den Fächern Deutsch und Mathematik durchgeführt. Seither werden diese Aufgabenstellungen jährlich von Schülern der 3. Jahrgangsstufe bearbeitet. Die VERA-Arbeiten finden im April statt.

Nähere Informationen finden Sie auf der Seite des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung unter www.isb.bayern.de

Vorviertelstunde:

Ab 7:45 Uhr sind die Klassen- bzw. Fachlehrer im Klassenzimmer. Die Kinder nutzen diese Zeit gerne, um mit den Mitschülern und/oder der Lehrkraft zu sprechen, ihre Unterrichtsmaterialien herzurichten und Freiarbeitsmaterial auszuprobieren. Bitte schicken Sie Ihre Kinder rechtzeitig von zu Hause los, um ihnen dieses ruhige Ankommen zu ermöglichen. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass Ihnen die Lehrkräfte in dieser Zeit nur in dringenden Notfällen für ein Gespräch zur Verfügung stehen. Die Kinder aus der Busrichtung Landensberg werden selbstverständlich nach ihrer Ankunft an der Schule ab 7.30 Uhr beaufsichtigt.

Z

Zahnarztkarten:

Jedes Kind bekommt am Schuljahresanfang zwei Karten, die bei einer Vorsorgeuntersuchung beim Zahnarzt abgestempelt und anschließend in der Schule abgegeben werden sollten. Für das fleißige Sammeln der Karten kann die Schule eine Geld- oder Sachprämie erhalten.

Zeugnisse:

Zeugnisse sind ein Nachweis über den Schulbesuch sowie die Leistungen des Schülers.

Anstatt des bisher üblichen Zwischenzeugnisses findet in den Klassen 1 - 3 ein Lernentwicklungsgespräch im Zeitraum Januar / Februar statt. Hier erhalten Ihr Kind und Sie Informationen über den derzeitigen Lernstand in den einzelnen Fächern sowie über das Sozial-, Lern- und Arbeitsverhalten des Kindes. Auch kann in den Jahrgangsstufen 1 und 3 das Jahreszeugnis durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch ersetzt werden. Darüber entscheidet die Lehrerkonferenz.

Das Jahreszeugnis der Klasse 2 enthält Ziffernnoten in allen Fächern.

Anstelle des Zwischenzeugnisses bekommen die Schüler der 4. Jahrgangsstufe im Januar eine Zwischeninformation zum Leistungsstand mit den Jahresfortgangsnoten mitgeteilt. Alle Viertklässler erhalten Anfang Mai ein Übertrittszeugnis.

